

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

VIII. Nochmahlige hertzliche Bitte um würdige Geniessung des Heil. Abendmahls.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studies entrum of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Francke halle.de)

3um 5. Abendmahl geben will. 489

daß ich in der himmlischen Liebe entzündet, in heiligem Leben und Wandel allezeit ers funden werde, begleite mich zu dieser heilis gen Tafel, und würcke in a mir eine himmelische Freudigkeit. Sprichzu meiner Sees len: Ich bin dein Henl! Fortan aber hichaffe in mir ein reines Hertz, und erneuere in mir einen freudigen und willigen Geist; Sen mit mir in allem meinem Thun und Lassen. Seh meine Wolken Seule des Nachtes; Weise mir den Weg nach dem Himmeltund führe mich stets durch deinen Rath, und nimm mich endlich zu Ehren an, Amen.

VIII.

Mochmahlige herkliche Bitte um würdige Geniessung des Beil. Abendmahls.

Elmächtiger GOtt! <sup>a</sup> Bater und fers Herrn JEsu Christi! Du hast deines einigen <sup>c</sup> Sohnes nicht verschonet, sondern ihn für uns alle dahin <sup>f</sup> gegeben, und damit deine Liebe gegen uns gepriesen; Er ist auch für unsere Sünde gestorben nach der Schrifft, und

a) \$1.62,8. b) \$1.51,42. c) 2.B. Mof. 13, 21. d) Eph. 1, 3. e) Rom. 8, 32. f) Nom. 5, 8. g) & Cor. 15, 3. Sh 5

und

hts,

Deis

neus

bot.

nir,

ache

ccte

det

ents

ine.

ind,

cine

ndio

cfcr

dir

cit;

ing

6 10

ocis

car

nic

300

rts

(d)

afi

hat ein . Gedachtnifigestifftet seiner 2Bun-Der; denn da ift der b Leib, den er für und gegeben, und der Relch des Neuen Tefta" mentes in feinem Blut, das für uns vergof fen worden; Ber nun . fein Bleifch iffet, und fein Blut trincket, der hat das ewige Les ben, und er wird ihn am Jungsten Tage auferwecken; Ich bin allbie gegenwärtig, an dem Ort, da du deines Nahmens Geo dachtnisi gestifftet, das Fleisch des Menschen Sohnes zu effen, und fein Blut zu trincken; d DhErr! laß es wohl gelingen. BErr! du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Keinde, du falbeft mein Baupt mit Dele, und fchenckeft mir voll ein; bin aber ein f simbiger Mensch, und nicht werth, daß du zu mir eingeheft; Weil ich aber weiß, daß, wer an dich s gläubet, ger rechtist; weil du auch deine h Gemeine aco liebet, und dich selbst für sie dargegeben, daß du sie heiligest; wir auch in dir i Friede has ben; denn du bist uns von GOtt gemacht zur k heiligung und zur Erlöfung; dare um bitte ich: 21ch! erbore mich nach deiner aroffen 1 Bute; Meine " Seele durftet nach

Dir,

Di

fi

b

11

Di

11

Fr

61

n

to

le

a

<sup>2)</sup> Pf. 111, 4. b) Luc. 22, 19. 20. c) Joh. 6, 54. d) Pf. 118, 25. e) Pf. 23, 5. f) Luc. 5, 8. g) Rom. 10, 4. h) Eph. 5, 25. i) Joh. 16, 33. k) I. Cor. I, 30. l) Pf. 69, 14. m) Pf. 143, 6.